

# Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

Einfach.SmartCity.Machen:Berlin!

Veranstaltung melden

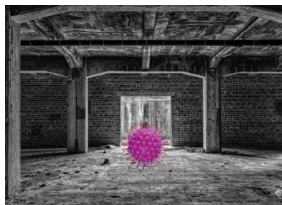
Citizen werden

- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN

## AKTUELLE NEWS

Home > #Neuland > Internet-Gau: Heartbleed

### Internet-Gau: Heartbleed



**Kick out Corona! – Schmeißen Sie Corona raus!**

M/S 29. März 2020



**Regierungserklärung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin am 26.3.2020**

A/M 27. März 2020

**Polizei Berlin: Bilanz der Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz**

M/S 24. März 2020

**Spielplätze in Pankow bis auf weiteres geschlossen**

M/S 20. März 2020



**Neu: SmartCity-Datenschutzkonzept:** Dieses Presse-Medium ist öffentlich! Inhalte werden im Internet wiederauffindbar archiviert. Cookies werden nur aus technischen Gründen verwendet, um Zugriffs-Statistiken zu messen und um Cloud-Dienste zugänglich zu machen. Bitte stellen Sie ihre Browser-Einstellungen zum Datenschutz und zum gewünschten Privacy-Schutz benutzerdefiniert ein. Mehr Informationen und eine Browser-Anleitung finden in unseren [Datenschutz-](#) und [ePrivacy-Hinweisen](#).

X (Hinweis schließen)

## ARCHIV

Wähle den Monat ▼

## SHOPPING NEWS



## RECHT



**Wird die E-Privacy-Verordnung der EU durchlöchert?**

Michael Springer 6. März 2020



**Ärztliche Schweigepflicht & Datenschutz**

Michael Springer 5. März 2020



**Berliner Gesetz zur Mietenbegrenzung ist in Kraft**

M/S 24. Februar 2020

## MEDIZIN

Die OpenSSL-Software wird üblicherweise für verschlüsselte Verbindungen genutzt. Doch durch den übersehenen Fehler könnten bereits seit längerer Zeit private Daten preisgegeben worden sein.

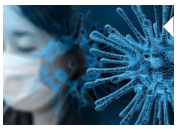
Der Fehler ist in der sogenannten Heartbeat-Erweiterung des TLS-Protokolls in OpenSSL enthalten, und besteht bereits seit etwa 2 Jahren. Die Lücke erlaubt auch Zugriff auf vertrauliche Daten wie Klartext-Passwörter. Angesichts der Verbreitung der OpenSource-Bibliothek hat dies katastrophale Folgen im gesamten Internet.

Der sogenannte „Heartbeat“ soll es eigentlich Server und Client ermöglichen, eine TLS-Verbindung am Leben zu halten. Zu diesem Zweck sendet einer der Kommunikationspartner eine Payload mit beliebigem Inhalt an das andere Ende. Der Kommunikationspartner schickt dann exakt die selben Daten zurück, um zu zeigen, dass die Verbindung nach wie vor in Ordnung ist. Dieser Vorgang erinnert an das Pochen eines Herzens – deshalb der Name Heartbeat.

Das Problem bei der Umsetzung der TLS-Heartbeat-Funktion in OpenSSL war, dass das Programm nicht überprüft, wie lang die empfangene Payload tatsächlich ist – der Empfänger glaubt dem Absender einfach.

Inzwischen ist es sicher, dass sich auch Hacker dieser Schwachstelle bedienen und bedient haben. Die Exploits sorgen für ein „Ausbluten von Daten“ über die Schwachstelle. Deshalb wurde der Name „Heartbleed-Exploit“ geboren.





### Coronavirus aktuell – Blog

M/S ⌚ 17. März 2020



### Bundesregierung plant den vollständigen Shutdown

M/S ⌚ 16. März 2020



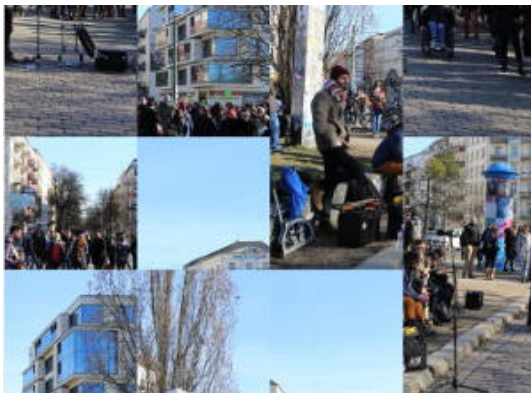
### Coronavirus: Eindämmung und Vorsorge

M/S ⌚ 12. März 2020

## KULTUR



## BILDERRÄTSEL



## So funktioniert der Heartbleed-Exploit

Im Informationsportal heise security ist der [Heartbeat-Exploit](#) beschrieben.

### Schwer nachvollziehbare Sicherheitsprobleme

Bisher war es schwer nachzuvollziehen, welche Unternehmen und Webseiten mit OpenSSL arbeiten und somit Sicherheitsprobleme im Datenaustausch haben. Grundsätzlich sind nach Angaben von SITE PRO NEWS [www.sitepronews.com](http://www.sitepronews.com) vor allem Linux-Systeme betroffen. WINDOWS und Windows-Cloud-Systeme wie AZURE nutzen eigene Sicherheitsprotokolle (a.k.a. SChannel).

Inzwischen wurde auf der Website [Mashable](#) eine Liste betroffener Dienste veröffentlicht. Einige Internetfirmen haben ihre Server bereits auf den neuesten Stand gebracht und die Sicherheitslücke geschlossen.

Unter den Sozialen Netzwerken sind Facebook und Tumblr betroffen. LinkedIn nutzt die SSL-Technologie nicht und ist sauber.

Die Passwörter der betroffenen Webseiten sollten laut Mashable nun umgehend geändert werden. Zwar sei das keine Garantie, dass private Informationen nicht bereits gefährdet sind, heißt es auf der Seite. Der Heartbleed-Bug bestand schließlich seit etwa zwei Jahren. Doch gebe es kein Anzeichen dafür, dass Hacker seit Längerem von der Sicherheitslücke wüssten.

Anzeige

### Passwörter sicherheitshalber ändern

Der dringende Rat geht an alle User, ihre Zugangspasswörter zu ändern, um sich gegen Datenlecks neu zu sichern. Ob Twitter betroffen ist, ist noch nicht bekannt. In jedem Fall sollten Nutzer von Gmail und Yahoo-Mail ihre Passwörter ändern. Auch für folgende Webseiten sollten die Passwörter geändert werden: Google und Yahoo, Dropbox und Soundcloud.

### Nicht betroffenen Dienste

Laut Mashable sind Amazon und Microsoft nicht betroffen, ebenfalls AOL und Hotmail, die keine OpenSSL-Technologie nutzen.

Apple hat sich noch nicht geäußert. Eine vollständige Hit-Liste finden Sie hier: [Heartbleed-Hit-List](#)

### **Online-Banking theoretisch auch gefährdet**

Nach Angaben der Deutschen Kreditwirtschaft, stellt die Sicherheitslücke lediglich „ein branchenübergreifendes theoretisches Angriffsszenario dar“. Noch gibt es keine Liste betroffener Banken.

Der Heartbleed-Exploit wird jedoch sehr ernst genommen, und alle Systeme werden überprüft, eventuelle Sicherheitslücken werden sofort geschlossen.

### **Sicherheitstest zum Heartbleed-Exploit**

Inzwischen gibt es auch eine Website von Filippo Valsorda, auf der Domains und Dienste überprüft werden können, ob sie vom Heartbleed-Exploit betroffen sind. Die Website befindet sich auf dem Twitter Github fork und wird fortlaufend aktualisiert.

Leider kann sie noch nicht alle Ursachen genau beschreiben, aber bereits gesicherte Seite lassen sich hier eindeutig identifizieren: Filippo Valsorda. Twitter, Github:

<http://filippo.io/Heartbleed/>

### **Überstunden in der Redaktion**

Auch die Redaktion der Pankower Allgemeinen Zeitung hat in den letzten Tagen Überstunden eingelegt, weil alle Sicherheitsfunktionen nachjustiert und Paßwörter ausgetauscht werden mußten. Nun wird daran gearbeitet, den Artikelstau zu beseitigen.

Ein Sicherheitstest mit den PRENZLAUERBERG-NACHRICHTEN ergab übrigens: auch die dortige Redaktion hat wohl noch Handlungsbedarf. Ihr Test verweist nicht auf den Hosting-Partner 1und1, sondern auf einen schweizerischen Webhoster, der allerdings seine eigenen Seiten bereits gesichert hat. m/s

# Heartbleed test

[FAQ/status](#)



If there are problems, head to the [FAQ](#)  
Sysadmins: please note the new "ignore certificates" checkbox

There shouldn't be any false positive anymore, contact me otherwise.

Enter a URL or a hostname to test the server for CVE-2014-0160.

Advanced (might cause false results): ignore certificates

## Uh-oh, something went wrong:

x509: certificate is valid for \*.wservices.ch, wservices.ch, not www.prenzlauerberg-nachrichten.de

If you know what you are doing, tick the ignore certificates box. Otherwise please try again!

You can specify a port like this `example.com:443`. 443 by default.

Go [here](#) for all your Heartbleed information needs.

If you want me to fix Heartbleed for you, write you some Go or design some crypto, I'm a freelancer (for now?), so get in contact: [click here!](#) And if you want to [donate](#) something, I've put a couple of buttons [here](#).

Built in a frenzy by [Filippo Valsorda](#). [Twitter](#). [Github](#). <3

Heartbleed-Test mit den Prenzlauerberg Nachrichten



Nasses Dreieck wird  
Naturerlebnisraum

Kurznachrichten aus Pankow



m/s

## ÄHNLICHE ARTIKEL

### Pankower Allgemeine Zeitung

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.

## Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

### LEBEN



#### „Allein zu Haus, Angst vor Corona“ – wer hilft?

Michael Springer  
🕒 11. März 2020



#### Irmelin Krause: sechzig Jahre im Rampenlicht

Ms 🕒 18. Februar 2020

Das *faire* Leser-Abo

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#) | [Abo-Shop](#)